

# Unternberg

Aktuelles aus unserer Gemeinde



Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung

Ausgabe Dezember Nr. 7/2008

Liebe Unternergerinnen!  
Liebe Unternerger!

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 10. Dezember 2008 den Jahresvoranschlag für das Jahr 2009 beschlossen. Dieser weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 1.502.700 und im außerordentlichen Haushalt € 398.000 aus.

Im heurigen Jahr konnten in unserem Gemeindegebiet wieder sehr viele Projekte realisiert werden. Durch die Fertigstellung der Radrastplätze, die Sanierungen und Asphaltierungen vieler desolater Straßenteile und die Erneuerung der Ortsbeleuchtung entlang der Dorfstraße wurde unser Dorfbild sichtlich verbessert und verschönert. Die Überprüfung des Kanal- und Wasserleitungssystems – bis auf die Ortschaften Flatschach, Pichl und Pischelsdorf – haben wir ebenfalls durchgeführt.

Im Vordergrund unserer heurigen Arbeiten und Projekte stand natürlich der Neubau unseres Amtsgebäudes. Ich bin stolz, dass wir unsere Versprechen halten konnten. Ein Gemeindehaus in dieser Größe und Ausstattung zu bauen ist für eine 1.000-Einwohner-Gemeinde eine große Herausforderung. Die Gemeindevertretung hat durch konstruktive und produktive Zusammenarbeit diese Aufgabe gemeistert.

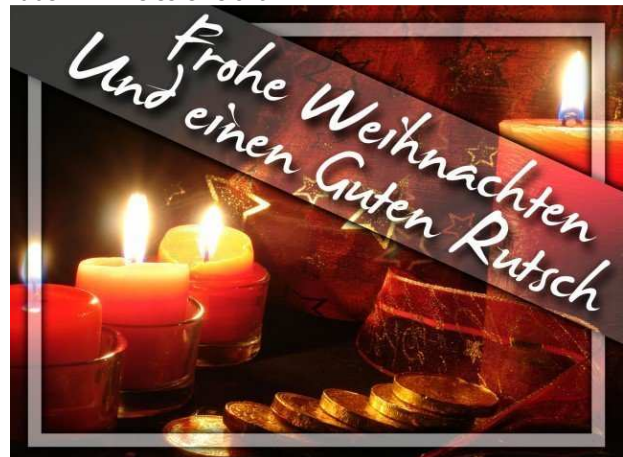
Die Idee und der Gedanke der Gemeindevertretung ein zukunftsorientiertes, modernes Amtsgebäude zu errichten ist gelungen. Dass es unterschiedliche Meinungen und Kritiken gibt war zu erwarten und ist auch richtig – doch die Zeit wird die zukunftsorientierte Vorgangsweise bestätigen.

Durch kleine Verzögerungen der Bauarbeiten wird sich der Bezug der Amträumlichkeiten um einen Monat, auf Ende Jänner, verschieben. Der Ausbau des Musikprobelokales wird in den Wintermonaten durchgeführt.

Durch einen Verarbeitungsfehler an der Außenfassade konnte diese nicht fertig gestellt werden. Die Farbe muss im Frühjahr erneut aufgetragen werden.

Mit der Beschriftung der Fassade, der Fertigstellung des Zugangsbereiches und der Außenanlagen im Frühjahr 2009 wird unser neues Amtsgebäude bis zur Einweihung am 21. Juni 2009 vollendet sein.

Am 1. März 2009 finden die Gemeindevertretungs-, Bürgermeister- und Landtagswahlen statt. Ich möchte heute schon die Gelegenheit nutzen, mich bei allen GemeindebürgerInnen, bei den Vereinen und deren Obleuten, bei der Gemeindevertretung und bei den Gemeindebediensteten für die tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit zu bedanken. Gemeinsam haben wir vieles erreicht.



Trotz der vielen Erledigungen vor Jahresende hoffe ich, dass Zeit bleibt die Festtage traditionell zu gestalten. Ich wünsche allen UnternergerInnen und Gästen schöne besinnliche Weihnachten und ein gesegnetes, gesundes und gutes Jahr 2009!

Euer Bürgermeister

Josef Wind

**Überall die Lichter brennen,  
Weihnachtsglanz in jedem Haus.  
Und der Glanz erfüllt die Herzen  
strahlt aus jedem Fenster raus.**

**Taucht die Welt in Glück und Frieden,  
wie man sich's nur wünschen kann.**

**Dass die Zeit für immer brächte  
einen solchen Frieden dann.**

**Von allein wird sie nicht kommen,  
Sehnen nach der Welt voll Ruh,  
müssen auch gewiss wir selber  
etwas für den Frieden tun.**

## Gehwege und Gehsteige räumen und streuen!

### Beachten Sie bitte

- ...dass die Gehsteige und Gehwege sowie Stiegenanlagen in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie gestreut sein müssen. Ist ein Gehweg (Gehweg) NICHT vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu streuen.
- ...dass durch die fallweise Räumung der Gehsteige durch die Gemeinde Unternberg die Anrainer von ihren Pflichten gemäß § 93 StVO NICHT befreit sind. Die Gemeinde übernimmt daher keinerlei Pflichten und Haftungen.
- ...dass eine entsprechende Dachräumung durchgeführt wird, damit ein Abgehen von

Schneelawinen von Hausdächern sowie Eisbildung vermieden wird. Der Hauseigentümer wird hier sowohl zivilrechtlich, als auch strafrechtlich zur Verantwortung gezogen.

- ...dass der Schnee von Dächern, sofern dieser auf den Gehsteig bzw. auf eine öffentliche Straße fällt, vom Hauseigentümer zu entfernen ist. Im Falle von Glatteis, werden die Kosten der Beseitigung, so fern dies die Straßenverwaltung durchführen muss, dem Hauseigentümer in Rechnung gestellt. Auf die zivil- und strafrechtliche Haftung des Hauseigentümers wird hingewiesen.

## Steuern, Gebühren und Abgaben 2009 \*)

1.	Hundesteuer		240 Liter	€ 15,71	
	1.1. für Wachhunde und für Hunde die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden	€ 0,00	770 Liter	€ 50,40	
	2.1. für sonstige Hunde gemäß § 15 Abs. 3 Ziffer 3 FAG 1997, je gehaltenen Hund	€ 15,00	1100 Liter	€ 71,82	
2.	Ortstaxe gemäß Ortstaxengesetz, je Nächtigung	€ 1,00	Nebenmüllsack (110 Liter)	€ 6,20	
3.	Wasserbenutzungsgebühr je m <sup>3</sup>	€ 1,25	9.	Kindergarten-Besuchsbeitrag monatlich je Kind	
4.	Gebühr für die Abwasserbeseitigung je m <sup>3</sup>	€ 3,10	10.1.	Halbtägig vormittags	€ 55,00
5.	Wasseranschlussgebühr je Bewertungspunkt	€ 462,00	10.2.	Halbtägig vormittags für 2 Kinder	€ 83,50
6.	Interessenbeitrag Kanal je Bewertungspunkt	€ 537,00	10.3.	Halbtägig vormittags für 3 Kinder	€ 98,00
7.	Wasserzähler-Eichkostenbeitrag, je WZ	€ 9,00	10.4.	Halbtägig nachmittags	€ 22,00
8.	Müllabfuhrgebühren		10.5.	Ganztägig	€ 60,00
	8.1. Abfall-Grundgebühr (Jahresbeitrag)		10.	Kindergarten-Beförderungsbeitrag monatlich je Kind	€ 7,00
	60 Liter	€ 46,41	11.	Gemeindearbeiter, je Arbeitsstunde	€ 27,00
	80 Liter	€ 61,43	12.	Gemeindetraktor mit Anhänger, pro Stunde (Vermietung nur mit Gemeindearbeiter)	€ 25,00
	120 Liter	€ 92,72	13.	Ford Transit, pro Stunde (Vermietung nur mit Gemeindearbeiter)	€ 14,00
	240 Liter	€ 183,75	14.	Friedhofgebühren	
	770 Liter	€ 588,00	14.1.	Einzelgrab	€ 15,50
	1100 Liter	€ 840,00	14.2.	Doppelgrab	€ 21,00
	8.2. 4-wöchentliche Entleerung pro Gefäß		15.	Entsorgungsbeitrag für Schlachtabfälle, pro 10 l	€ 1,80
	60 Liter	€ 4,01	16.	Einmessungsgebühr gemäß § 17 Abs. 3 BauPolG. 1997	€ 220,00
	80 Liter	€ 5,36			
	120 Liter	€ 7,80			

\*) Auszug aus dem Haushaltsbeschluss

## Abfuhrtermine 2009 (siehe Beilage)

## Übersicht der Müllmengen und Kosten 2008

	Gesamtmenge	Gesamtkosten	Menge pro Kopf	Kosten / kg	Kosten/Einwohner
Hausmüll	63.820,00 kg	€ 15.863,15	62,88 kg	€ 0,25	€ 15,63
Sperrmüll	75.013,00 kg	€ 9.474,58	73,90 kg	€ 0,13	€ 9,33
Biomüll	7.560,00 kg	€ 2.194,93	7,45 kg	€ 0,29	€ 2,16
Problemstoff	3.622,00 kg	€ 1.750,43	3,57 kg	€ 0,48	€ 1,72
Sonstige Ausgaben		€ 10.618,36	---	---	€ 10,46
<b>Gesamt</b>	<b>150.015,00 kg</b>	<b>€ 39.901,45</b>	<b>147,80 kg</b>	<b>€ 0,29</b>	<b>€ 39,31</b>

## Stellung Jahrgang 1990/91

Traditionsgemäß lud Bürgermeister Josef Wind die heurigen Stellungspflichtigen nach der Musterung zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.



(v.l.n.r.: Hans-Peter Fanninger, Peter Lüftenegger, Alexander Wagner)

## Staatsbürgerschaftsnachweis

Für Ihre(n) Tochter bzw. Sohn wird bis zum 2. Geburtstag kostenlos ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit, wir stellen Ihnen gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

## Familienpaket

Die Landesregierung hat beschlossen, dass ab 1.1.2009 den Eltern für alle Kinder im letzten Betreuungsjahr vor der Schule pro Kind und Monat € 50,- bei Ganztagesbetreuung und € 25,- bei Halbtagesbetreuung seitens des Landes zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeinde Unternberg wird diese Zuschüsse zur Gänze an die Eltern weitergeben, d.h. für die betroffenen Kinder wird nur mehr der um den Zuschuss verringerte Beitrag berechnet werden.

## Heizscheck

Auf Grund der stark gestiegenen Energiepreise ist auch in der kommenden Heizperiode vorgesehen, bedürftige Salzburger/innen durch die einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen als „Heizscheck“ in der Höhe von € 210,- für alle Brennstoffe zu unterstützen, um so die damit verbundenen Mehrbelastungen etwas auszugleichen.

Voraussetzung für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses als „Heizscheck“ ist der Nachweis über die Heizkosten und der Nachweis des Unterschreitens eines festgelegten Einkommensrichtsatzes.

### **Einkommensrichtsätze/Monat:**

Alleinlebende - € 800,-,

Ehepaare/Lebensgemeinschaften - € 1.200,-,  
jedes Kind im Haushalt - € 200,-,  
jede weitere erwachsene Person im Haushalt - € 400,-

Der Heizkostenzuschuss kann ab 1.12.2008 bis 31.7.2009 bei der Gemeinde beantragt werden.

Nun hat der Bund beschlossen, dass Personen, die im November 2008 eine Ausgleichszulage zu einer Pension aus einer Pensionsversicherung beziehen, in diesem Monat einen Zuschuss zu den Energiekosten - für die Monate Oktober 2008 bis April 2009 erhalten.

Der Zuschuss des Bundes beträgt € 210,- (pro Monat € 30,- für 7 Monate von Oktober 2008 bis April 2009) und wird zusammen mit der Pension ausbezahlt. Eine Antragstellung ist nicht notwendig!

Jenen AusgleichszulagenbezieherInnen, die bisher vom Land Salzburg bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, kann daher aufgrund der nunmehrigen Auszahlung eines Energiekostenzuschusses des Bundes KEIN zusätzlicher Heizscheck des Landes Salzburg gewährt werden!

## Mutterberatung

**Jeweils donnerstags in der Volksschule im Dachgeschoss:**

Termine: 8. Jänner, 5. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember

(Die Mütter werden zeitgerecht informiert, ab wann die Mutterberatung im neuen Amtsgebäude stattfindet.)

## Sprechtage

### Pensionsversicherungsanstalt

Tamsweg Gebietskrankenkasse, Bröllsteigweg 1, Telefon 06474/2227, 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr

14.01.2009	13.05.2009	09.09.2009
28.01.2009	27.05.2009	23.09.2009
11.02.2009	10.06.2009	14.10.2009
25.02.2009	24.06.2009	28.10.2009
11.03.2009	08.07.2009	11.11.2009
25.03.2009	22.07.2009	25.11.2009
08.04.2009	12.08.2009	09.12.2009
22.04.2009	26.08.2009	23.12.2009

### Sprechtage SVA der Bauern

Jeweils Donnerstag, von 8.30 bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Tamsweg

15.01.2009	16.07.2009
29.01.2009	30.07.2009
12.02.2009	13.08.2009
26.02.2009	27.08.2009
12.03.2009	10.09.2009
26.03.2009	24.09.2009
09.04.2009	08.10.2009
23.04.2009	22.10.2009
07.05.2009	05.11.2009
28.05.2009	19.11.2009
18.06.2009	03.12.2009
02.07.2009	17.12.2009

## Bauplatz

im Bereich Illmitzen zu verkaufen:  
842 m<sup>2</sup> zu je € 47,25 pro m<sup>2</sup>  
Anfragen bzw. Auskünfte bei der Gemeinde,  
Tel. 06474/6214-11

## Wohnungsmarkt

- 2- und 3-Zimmerwohnungen mit je 59 m<sup>2</sup> bzw. 76 m<sup>2</sup> in der Wohnanlage II (Baubeginn voraussichtlich Frühjahr 2009 – Fertigstellung Herbst 2009)
- Anfragen bzw. Auskünfte bei der Gemeinde,  
Tel. 06474/6214-11

## Gerichtstage

Beim Bezirksgericht Tamsweg, Gartengasse 1 in Arbeits- und Sozialrechtssachen. Jeden zweiten Dienstag im Monat von 09.00 bis 15.30 Uhr  
Um Terminvereinbarung wird ersucht, Tel. 05-7601 237

## Bücherei

Derzeit noch in der Volksschule, jeweils freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr

## Kindergartenangelegenheiten



Laternenfest ganz hervorragend unterstützt hat. Vom Erlös werden wir die Weihnachtsgeschenke für den Kindergarten besorgen.

Unser Herr Kooperator hat uns in der letzten Zeit zweimal besucht: Am 27. November hatten wir Adventkranzweihe, und am 5. Dezember kam der Nikolaus zu uns auf Besuch. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Von der Frauenbewegung Unternberg, unter Obfrau Hedwig Doppler, werden wir ebenfalls jedes Jahr großzügig beschenkt – wir verwenden die Spende immer um Spielsachen für die Kinder zu kaufen – auch hier ein ganz großes Dankeschön!

Vielen, vielen Dank auch an Frau Ursula Pichler für ihre stete Großzügigkeit dem Kindergarten gegenüber.

Es ist eine große Freude in einer Gemeinde zu arbeiten, in dem man von allen Seiten unterstützt wird, wo geholfen wird und alle zusammen halten.

Vorankündigung: Am Freitag, dem 30. Jänner 2009, findet beim Kirchenwirt unser Gschnas statt. Thema: " **Mia sem Soilzburga**". Dieses Gschnas ist für **alle** Unternberger, und wir freuen uns schon auf einen lustigen Abend.

Ein besinnliches Weihnachtsfest wünscht allen das Kindergarten team

Kathrin Rottensteiner, Rosi Wieland, Anne Petscharnig, Kindergartenleiterin Heidi Stolz.

## Tagesmutter

Mein

Name ist Lotte Tanner und ich bin seit geraumer Zeit beim Hilfswerk in der Ausbildung zur Tagesmutter. Ich würde mich freuen, wenn ich meine Dienste auch Familien in Unternberg anbieten könnte. Termine können über das Hilfswerk in Tamsweg Tel. 06474/7710 vereinbart werden. Sie erreichen mich unter der Handy Nr. 0664/6385877.

Geschenke in letzter Minute:

Auch mein Atelier bzw. meine Ausstellungsräume im alten „Loamhaus“ sind jederzeit geöffnet. Bitte rufen Sie mich an.

Freundliche Grüße  
Lotte Tanner

## Christbaumspende

Der Sparverein „Adabei“ vom Kirchenwirt bedankt sich bei Helge Roßmann, vlg. Weber für die Spende des Christbaumes.

## Volksschul-News

### Verkehrssicherheit:

Für die Schulanfänger gab es vom Kuratorium für Verkehrssicherheit heuer eine besondere Aktion. An besonders gefährlichen Stellen des Schulweges wurden von den Kindern heliumgefüllte Luftballone angebracht. Diese markierten Stellen sollten alle Verkehrsteilnehmer auf die Gefahrenquellen aufmerksam machen.



### Kultur:

Die Arge Lungau-Kultur veranstaltete für Schulkinder das Stück „O du lieber Augustin.“ Die Wiener Gruppe erklärte den Kindern wie man in dieser Zeit lebte, Dialektausdrücke wurden besprochen und alle durften mitsingen und zum Schluss auch mittanzen. Es war eine tolle Aufführung.



### Erntedank:

Die Kinder der dritten Klasse schmückten heuer den Wagen für die Ullrichstatue. Die Schulkinder gestalteten mit der Religionslehrerin Christiana Zaller Teile des Gottesdienstes. Bei der anschließenden Prozession wurde der geschmückte Ullrichswagen stolz von jedem Kind gezogen.



### Besuch in der Obstpresse:

Franziskas Papa organisierte Äpfel und holte uns an einem kalten, grauen Oktobertag von der Schule ab. In der Obstpresse wurden uns alle Verarbeitungsschritte erklärt und bald konnte jeder den köstlichen, frisch gepressten, warmen Apfelsaft kosten.

Wir danken den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereines auch für die großzügige Apfelsaftspende. Wir werden uns den Saft beim Adventfeiern in den Klassen gut schmecken lassen.



### Bewegte Hofpause:

Unsere Schulkinder bewegen sich nicht nur in den Turnstunden und beim Kurzturnen während des Unterrichtes sondern auch jeden Tag in der Hofpause. Bewegung in der frischen Luft ist gesund und tut jedem gut.

Renate König, Direktorin

## Veranstaltungen

### **Mittwoch, 24. Dezember, Hl. Abend:**

um 8.30 Uhr: Rorate (Segnung von Kerzen, Weihrauch usw.)

um 22.00 Uhr: Hl. Christmette gestaltet vom Kirchenchor in der Pfarrkirche

### **Donnerstag, 25. Dezember um 8.30 Uhr:**

Festlicher Weihnachtsgottesdienst gestaltet vom Kirchenchor in der Pfarrkirche

### **Freitag, 26. Dezember um 8.30 Uhr:**

Stephani-Gottesdienst mit Segnung von Wasser, Salz und Johanneswein in der Pfarrkirche

### **Mittwoch, 31. Dezember um 19 Uhr:**

Gottesdienst zum Jahreswechsel in der Pfarrkirche

### **Donnerstag, 1. Jänner um 8.30 Uhr:**

Neujahrs-Gottesdienst in der Pfarrkirche

### **Samstag, 3. Jänner:**

Sternsinger-Aktion der Jungschar und Ministranten: die Hl. Drei Könige kommen ins Haus

### **Samstag, 3. und Sonntag, 4. Jänner:**

Ortsmeisterschaft Stocksport, Ring- und Stockschießen und Moarschaftsschießen am Gfrererteich

### **Feiertag, 6. Jänner um 8.30 Uhr:**

Sternsingermesse in der Pfarrkirche

### **Feiertag, 6. Jänner:**

Schörgentoni-Turnier (Stocksport) am Gfrererteich

### **Sonntag, 17. Jänner:**

Vereins- und Betriebsmeisterschaft Stocksport am Gfrererteich

### **Freitag, 23. Jänner um 19.30 Uhr:**

Vortrag des KBW im Pfarrhof von Dr. Maria Haidinger, Thema: „Der Wechsel im Leben einer Frau“

### **Freitag, 30. Jänner um 20 Uhr:**

Faschings-Gschnas im Gasthof Kirchenwirt, Motto: „**Mia sem Soilzburga!**“

### **Faschingsmontag und Faschingsdienstag, 23./24. Februar:**

Heringschmaus beim Gasthof Kirchenwirt

### **Samstag, 28. Februar um 11 Uhr:**

Ortsmeisterschaft Ski alpin am Aineck

### **Freitag, 27. März um 19.30 Uhr:**

Vortrag des KBW im Pfarrhof von Mag.a Johanna Tauss-Obwaller, Thema: „Demenz – der Geist geht auf Reisen“

### **Samstag, 4. April um 20 Uhr:**

Frühlingskonzert in der Volksschul-Turnhalle

### **Sonntag, 5. April um 8.30 Uhr:**

Palmweihe beim Kindergarten und Gottesdienst in der Pfarrkirche, um 14 Uhr: Frühlingskonzert – Wiederholung vom Samstag in der Volksschul-Turnhalle

### **Samstag, 11. April um 20.30 Uhr:**

Auferstehungsgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Osterfeuer der Landjugend

Öffnungszeiten im Schlossmuseum Moosham vom 16. Dezember 2008 bis 31. März 2009:

Führungen täglich außer Montag um 11 Uhr, 13 Uhr und um 14.30 Uhr

*Irrtum und Änderungen vorbehalten!*

*Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf [www.unternberg.at](http://www.unternberg.at) unter Freizeit & Tourismus abgerufen werden.*

Anni Santner, Tourismusverband

## Veranstaltungen / Bauernherbst

Der wöchentliche Veranstaltungskalender im PDF-Format sowie alle Ankündigungen der verschiedenen Veranstalter des Lungaus, werden regelmäßig vom Tourismusbüro per Mail an die Unternberger Vermieter weitergeleitet. Wir werden diesen Service nun auf alle Unternberger Haushalte, die dies wünschen, ausweiten. Wenn Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „Veranstaltungen“ an [unternberg@lungau.at](mailto:unternberg@lungau.at) senden, werden wir Ihre Mail-Adresse in unseren Verteiler aufnehmen. Natürlich kann dies jederzeit widerrufen werden.

Im Jahr 2009 findet wieder eine Bauernherbstfahnen-Malaktion statt, d. h. der TVB stellt das Material bereit, die Fahnen werden von den einzelnen Personen oder Gruppen nach eigenen Vorstellungen bemalt und können

danach zu einem Malwettbewerb eingereicht werden. Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, möge sich so bald wie möglich (Anzahl der Fahnen begrenzt) im Büro des Tourismusverbandes melden.

Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang noch einmal sehr herzlich bei allen UnternbergerInnen, die zum guten Gelingen der Bauernherbstaktivitäten 2008 beigetragen haben. Wir wünschen all unseren Mitgliedern sowie allen GemeindebürgerInnen und Gästen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für den bevorstehenden Jahreswechsel.

Anni Santner, Tourismusverband

# Brandschutz zur Advents- und Weihnachtszeit

## Auch elektrische Weihnachtskerzen können gefährlich werden!



### Weihnachtskerzen besonders gefährlich:

Wenn das Reisig für die Adventkränze trocken wird und auch die voll behangenen Weihnachtsbäume austrocknen, kann es, wenn man nicht richtig aufpasst, sehr rasch gefährlich werden. Ein Brand verlangt rasche und sichere Selbstschutzmaßnahmen. Eine wichtige und an erster Stelle stehende ist das sofortige Alarmieren der Feuerwehr mittels Notrufnummer 122.

### Weihnachtszeit mit folgenden Tipps beginnen:

- ▲ **Tip 1:** Besprühen Sie Ihren Adventkranz regelmäßig mit etwas Wasser, so behält er länger seine Nadeln und fängt nicht so leicht Feuer.
- ▲ **Tip 2:** Zierdeckchen, Stoffservietten oder bunte Tücher sind als dekorative Unterlage für den Adventkranz ungeeignet. Legen Sie Ihren Adventkranz unbedingt auf eine feuerfeste Unterlage.
- ▲ **Tip 3:** Adventkränze werden häufig dekoriert. Tannenzapfen, Trockenblumen, kleine Zweige sind beliebte Dekomaterialien. Aber Vorsicht, stellen Sie sicher, dass die Kerzen diese Materialien nicht erreichen können, auch dann nicht, wenn die eine oder andere Kerze am 4. Advent bereits heruntergebrannt ist.

▲ **Tip 4:** Lassen Sie einen Adventkranz niemals alleine solange die Kerzen brennen.

▲ **Tip 5:** Im Brandfall sofortiges Alarmieren der Feuerwehr mittels Notruf 122.

### Rund um den Weihnachtsbaum:

▲ **Tip 6:** Achten Sie darauf, dass Ihr Baum nach dem Kauf stets gut gewässert wird, damit er nicht bereits am Weihnachtsabend trocken und somit brandgefährlich ist.

▲ **Tip 7:** Ihr Baum bleibt länger frisch, wenn Sie ihn mit einem speziellen Imprägnierungsspray einsprühen. Dieses Spray verhindert das Austrocknen des Baumes und ist zugleich nicht brennbar. Informieren Sie sich beim Fachhändler.

▲ **Tip 8:** Tauschen Sie bereits abgebrannte Kerzen lieber etwas früher aus. Durch das Abbrennen verändert sich das Gewicht der Kerzen und damit häufig auch ihre Lage. Gleichzeitig kann sich die Kerzenhalterung erhitzen und den Baum entzünden, wenn die Kerzen ganz abbrennen.

▲ **Tip 9:** Sternspritzer sind wunderschön und besonders bei Kindern sehr beliebt. Sie sollten allerdings nur am Weihnachtsabend selbst angezündet werden, solange sicher

ist, dass der Baum noch ausreichend feucht ist.

▲ **Tip 10:** Solange die Kerzen brennen sollten Sie ein feuchtes Tuch, einen Eimer mit Wasser oder einen Handfeuerlöscher bereithalten.

▲ **Tip 11:** Vorhänge, Möbel, Weihnachtsgestecke und Geschenkverpackungen sind schlechte Nachbarn für Ihren Weihnachtsbaum, achten Sie auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zur direkten Umgebung.

▲ **Tip 12:** Nicht nur Kerzen brennen gut, sondern auch Haare, Pullover, weite Blusen und andere Festtagskleidung. Achten Sie beim Entzünden der Kerzen darauf, dass Sie mit den obersten Kerzen hinten beginnen. Die untersten Kerzen ganz vorne werden zuletzt entzündet. Das Löschen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

▲ **Tip 13:** In Haushalten mit Kindern oder Haustieren sollte auf echte Kerzen verzichtet werden. Verwenden Sie elektrische Kerzen.

▲ **Tip 14:** Achten Sie beim Kauf von elektrischen Kerzen auf entsprechende Prüfsiegel. Halten Sie Reservelampen bereit und tauschen Sie kaputte Glühbirnen umgehend aus. Auch elektrische Kerzen müssen mit einem Sicherheitsabstand zu Zweigen und Baumschmuck angebracht werden.

### Verhalten im Brandfall:

#### ▲ RUHE BEWAHREN

Türen zum Brandraum schließen.

#### ▲ ALARMIEREN

Feuerwehr – Notruf 122 verständigen.

#### ▲ RETTEN

Gefährdete Personen warnen, Verletzte aus dem Gefahrenbereich bringen.

#### ▲ FEUER BEKÄMPFEN

#### ▲ GEBÄUDE VERLASSEN

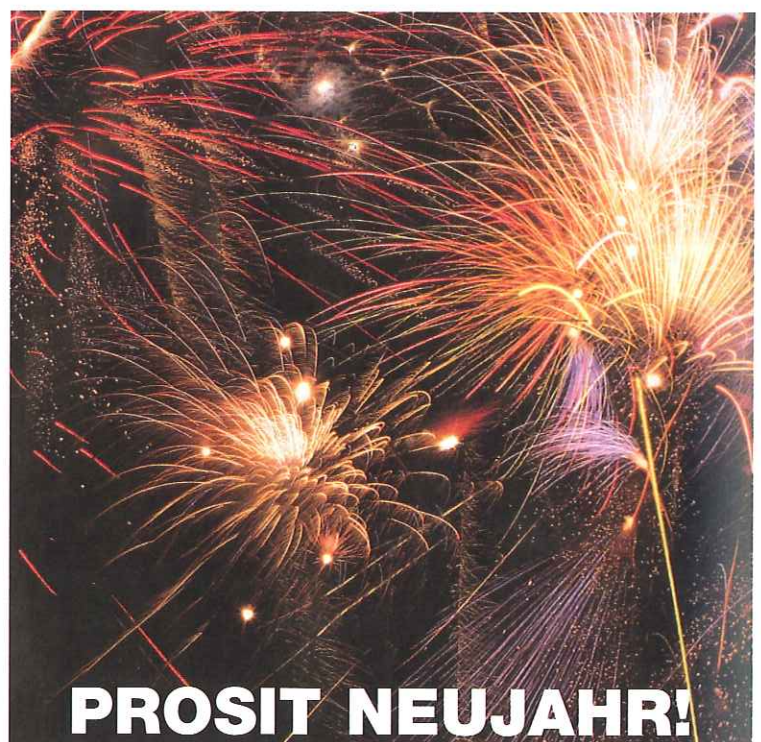
Türen zum Brandherd schließen, keine Aufzüge verwenden.

#### ▲ EINSATZKRÄFTE EINWEISEN

Information über vermisste Personen, Lage des Brandherdes, mögliche Gefahren.

#### ▲ FLUCHTWEG IST VERQUALMT

Möglichst viele Türen zwischen Brandherd und Aufenthaltsort schließen, Türritzen mit feuchten Tüchern abdichten, Fenster öffnen und sich den Einsatzkräften bemerkbar machen.



### PROSIT NEUJAHR!

Wer zu Silvester unbedingt Raketen hochsteigen lassen will, sollte neben den gesetzlichen Auflagen auch einige Sicherheitstipps beachten. Denn die Erfahrung zeigt: Kommt es zu Unfällen, so sind die Ursachen meist Zweckentfremdung von Feuerwerkskörpern und leichtsinnige – zudem verbotene – Basteleien. Weitere Sicherheitstipps auf [www.szsv.at](http://www.szsv.at).

## **Jubiläen, Geburten und Todesfälle September bis Dezember**

### **Gratulationen**

#### **Zum 60iger**

Elfriede Sampl, Trinkerweg 127  
 Johann Schlick, Neggerndorf 64  
 Johann Santner, Stranach 135

#### **Zum 65iger**

Leonhard Kocher, Neustatt 35/1  
 Gudrun Hinterberger, Sonnleitn 107/2  
 Sigrun Decker, Trinkerweg 128

#### **Zum 70iger**

Maria Schlick, Pischelsdorf 14  
 Maria Moser, Pischelsdorf 19  
 Adolf Doppler, Katzlau 52

#### **Zum 75iger**

Elisabeth Eder, Neggerndorf 108/2

#### **Zum 85iger**

Andreas Bayr, Kirchgasse 83



#### **Zum 90iger**

Matthias Pfarrkirchner, Neggerndorf 80



#### **Zum 95iger**

Christine Höfler, Katzlau 105 (Bild - nächste Ausgabe)

### **Geburt**

#### **Mädchen**

##### ***Katharina***

Eltern:  
 Marianne Krenner / Johann Schlick  
 Neggerndorf 64

##### ***Elena***

Eltern:  
 Susanne und Andreas Kölblbacher  
 Antanger 183

#### **Buben**

##### ***Martin***

Eltern:  
 Barbara Graggaber / Thomas Aigner  
 Mitterberg 53

##### ***Andreas***

Mutter:  
 Barbara Santner  
 Florianigasse 160

##### ***Christophe***

Eltern:  
 Anita van Megen / Alois Santner  
 Dorfstraße 46/1

### **Sterbefall**

Bernhard Jeßner, Dorfstraße 71

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.3.2009.  
 Die fertigen Beiträge geben Sie bitte bei der Gemeinde ab oder  
 senden Sie per E-Mail. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte  
 an den Amtsleiter, Tel. 06474/6214-11,  
 E-Mail: [bernhard.knapp@unterberg.at](mailto:bernhard.knapp@unterberg.at)

### **Impressum:**

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg © Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4, E-Mail: [gemeinde@unterberg.at](mailto:gemeinde@unterberg.at), [www.unterberg.at](http://www.unterberg.at); Bilder: Gemeinde, Kindergarten, Volksschule, Gestaltung und Druck: Gemeinde Unternberg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!